



Zahl: 004-1/12

Schoppernau, 18 Juni 2012

Protokoll-Auszug

über die 23. Sitzung der Gemeindevertretung Schoppernau

Zeit: Montag, 18. Juni 2012

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 20:15 Uhr eröffnet Bgm. Walter Beer mit einem Grußwort an die anwesenden Gemeindevertreter und den Ersatzmann die 23. Sitzung der laufenden Funktionsperiode und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ein besonderer Gruß gilt Baumeister Wilhelm Hager.

2. Genehmigung des Protokolls vom 21.05.2012

Das Protokoll der Sitzung vom 21.05.2012 wurde jedem Gemeindevertreter zugleich mit der Ladung für die heutige Sitzung zugestellt.

Einstimmig und per Akklamation wird das Protokoll in der vorliegenden Form genehmigt.

3. Information und Beratung zu den möglichen Projekten:

a) Gemeindebauhof und Biomasseheizwerk im Gemeindezentrum

b) Gemeindebauhof und Stützpunkt Straßenbauamt im Bannholz

Für einen Gemeindebauhof und Stützpunkt des Landesstraßenbauamtes im Bannholz gibt es schon länger einen Entwurf von Architekt Jürgen Hagspiel. Es ist ein zweistöckiges Gebäude geplant, in welchem die Gemeinde das Untergeschoss nutzen könnte (ca. 190 m²). Das Land will nun nächstes Jahr bauen und muss wissen, ob die Gemeinde mitmacht.

Im Gemeindevorstand wurde darüber beraten und Baumeister Wilhelm Hager mit der Ausarbeitung eines Entwurfs für einen Bauhof und ein Biomasseheizwerk beim Gemeindezentrum beauftragt. Wilhelm Hager stellt nun zwei Entwürfe dazu vor.

In Variante 1 sind sowohl der Gemeindebauhof als auch das Biomasseheizwerk unterhalb des Parkplatzes zwischen Geschäftshaus und Feuerwehrhaus situiert. Die Zufahrt zur Tiefgarage mit Stellplätzen für die Gemeindefahrzeuge sowie weitere 12 Autostellplätze, eine kleine Werkstatt und einen Personalaufenthaltsraum erfolgt ostseitig des Feuerwehrhauses. Die Öffnung für die Befüllung des Hackschnitzelbunkers wäre in der westseitigen Zufahrt geplant. Im Gemeindevorstand war man der Meinung, dass dies aufgrund der Staubbelastung nicht der richtige Ort dafür ist und auch die Zufahrt dadurch jeweils kurzzeitig blockiert ist. Außerdem ist anzunehmen, dass kein Bedarf für die Anmietung von Tiefgaragenplätzen besteht. Deshalb wurde Wilhelm Hager beauftragt einen weiteren Entwurf auszuarbeiten.

In Variante 2 ist der Gemeindebauhof mit Stellplätzen für die Gemeindefahrzeuge sowie Lagerfläche ebenfalls unterhalb des Parkplatzes zwischen Geschäftshaus und Feuerwehr-

haus situiert. Allerdings hat dieser nur mehr eine Größe von 167 m². Das Biomasseheizwerk ist unterirdisch südlich des Gemeindehauses geplant. Die Befüllung des Bunkers erfolgt zwischen den Parkplatzreihen, sodass der Verkehr um die Gemeindegebäude herum nicht gestört wird.

Das Biomasseheizwerk wäre auf eine Leistung von ca. 700 kW ausgelegt. Der Hackschnitzelbunker würde ca. 200 srm fassen. Während der Wintermonate müsste dieser ca. alle 14 Tage befüllt werden. Eine Grobstudie für ein Biomasseheizwerk ist bereits vorhanden. Bgm. Walter Beer hatte ein Gespräch mit DI Christian Vögel von der Wirtschaftsabteilung des Landes. Bei der Verwendung von mindestens 20 % Waldhackgut beträgt der Förderprozentensatz 40 %. Weiters hatte der Bürgermeister eine Besprechung mit Paul Sinz von den VKW. Er hat großes Interesse, das Projekt zu begleiten.

Wer Betreiber des Heizwerks sein soll, muss noch besprochen werden. Eine Abnehmergenossenschaft wie in Au wäre eine gute Möglichkeit.

Wilhelm Hager legt die Kostenschätzungen für die beiden Varianten vor. Bgm. Walter Beer legt die Kostenschätzung für den gemeinsamen Bau eines Gemeindebauhofs mit dem Stützpunkt des Landesstraßenbauamts im Bannholz vor.

In mehreren Wortmeldungen wird befürwortet, dass das Projekt Biomasseheizwerk sowie Bauhof beim Gemeindezentrum weiterverfolgt werden soll.

4. *Beschlussfassung über die Möglichkeit zur Errichtung eines Gemeindebauhofs*

Auf Antrag von Bgm. Walter Beer wird einstimmig beschlossen, dass ein gemeinsamer Bau des Bauhofs mit dem Stützpunkt des Straßenbauamts in Bannholz nicht weiter verfolgt werden soll.

Um 21:45 Uhr verabschiedet Bgm. Walter Beer mit einem Dank für seine Ausführungen Wilhelm Hager.

5. *Berichte*

- 22.05.2012 Mitgliederversammlung der ARA Bezau
- 01.06.2012 Jahreshauptversammlung des Trägervereins Holdamoos
- 04.06.2012 Dienstantritt des neuen Geschäftsführer der Bergbahnen Diedamskopf, Ing. Rudolf Egger
- Anfrage der VKW wegen eines Standorts für eine Stromtankstelle
- 15.06.2012 Jurysitzung des Architektenwettbewerbs zum Betreuten Wohnen in Au
- 16.06.2012 3. Wälder Kindertriathlon
- Pia Lingg erreichte beim Landeswettbewerb „prima la musica“ 2012 einen 1. Preis mit der Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb. Beim Bundeswettbewerb in der Steiermark erreichte sie ebenfalls einen 1. Preis.
- 23.06.2012 Biotopexkursion mit Günther Bischof
- Der geplante Radparcours im Äuele wird ab dem 25.06.2012 errichtet.

- Für den geplanten Wanderweg vom Himmelriesetunnel in Richtung Paradies ist ein positiver Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Bregenz eingelangt. Mit den Arbeiten wird in Kürze begonnen.

6. *Allfälliges*

Es erfolgen verschiedene Anfragen.

Mit dem Dank an die Gemeindevertretung für die konstruktive Beratung schließt Bgm. Walter Beer um 22:48 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister